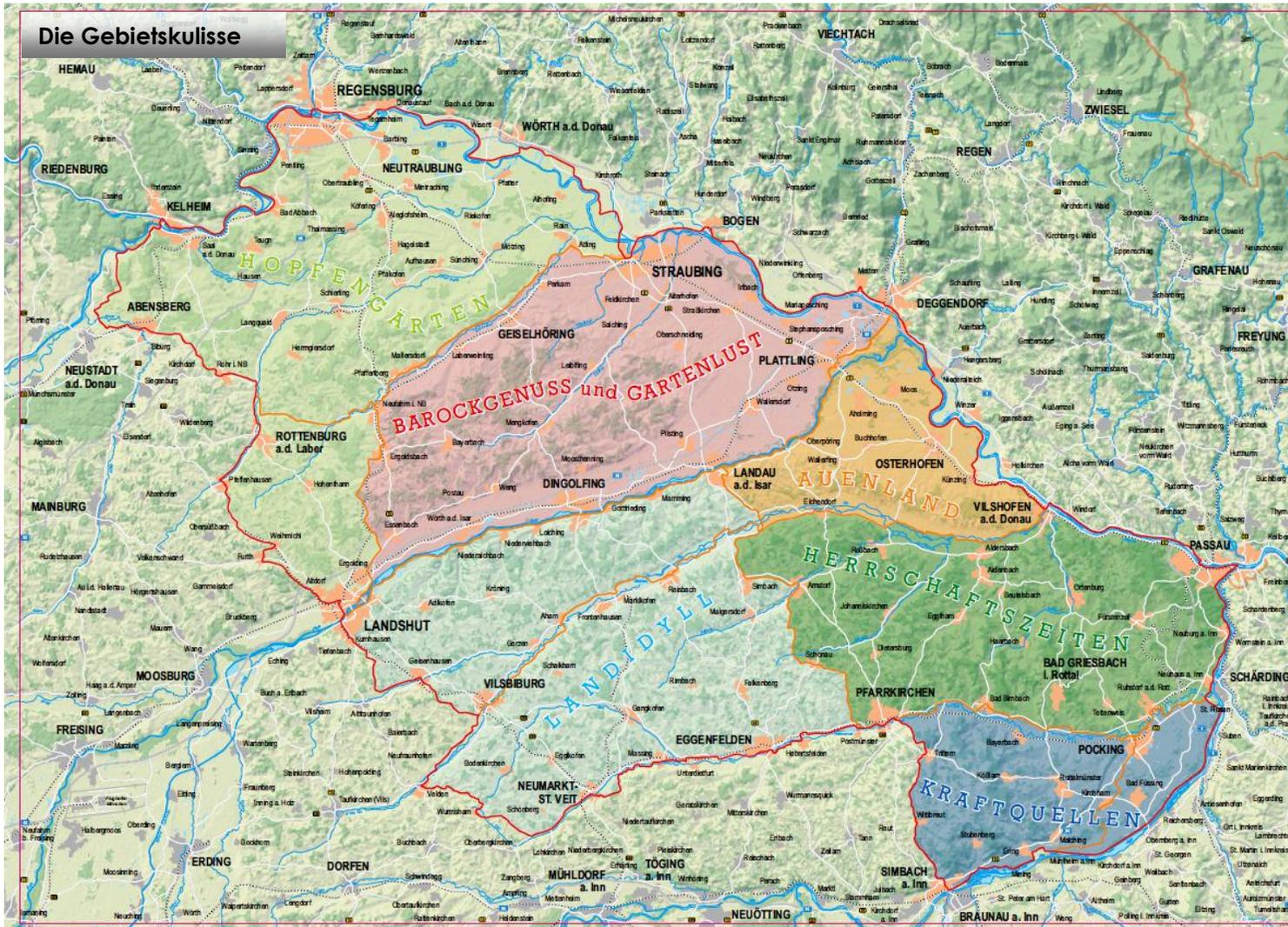




**Projektstatus: Startprojekt (Kooperationsprojekt)**

<b>Projektträger</b> Institution Ansprechpartner Straße / HsNr. PLZ / Ort Tel. / FAX eMail	Tourismusverband Ostbayern e.V. Dr. Michael Braun / Alexander von Poschinger Im Gewerbepark D 04 93059 Regensburg 0941-58539-0 / -39 info@ostbayern-tourismus.de
<b>Projekttitle</b>	<b>Radrunde Bayerisches Golf- und Thermenland</b>
<b>Aktuelle Situation Defizite/Problem</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bislang noch keine flächendeckende Beschilderung der Radwege nach FGSV-Standard (Anmerkung: FGSV= Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen).</li> <li>• Keine ADFC-Qualitätsradrouten vorhanden (Anmerkung: ADFC=Allgemeiner Deutscher Fahrradclub).</li> <li>• Das Thema Rad ist vor allem in der Fläche noch nicht präsent. Einerseits fehlen noch destinationsspezifische Angebote, andererseits sind viele Leistungsträger auch noch nicht für die Potenziale im Radtourismus sensibilisiert.</li> <li>• In der Folge konzentriert sich aktuell ein Großteil der radtouristischen Nachfrage auf die überregionalen Flussradwege.</li> </ul>
<b>Projektziele</b>	<p>Der Tourismusverband Ostbayern wird sich in den kommenden Jahren verstärkt dem Thema Radfahren widmen. Ziel ist es, für die vier Destinationen Bayerischer Jura, Oberpfälzer Wald, Bayerisches Golf- und Thermenland und Bayerischer Wald radtouristische Leuchtturmprojekte zu entwickeln, die einerseits nachfragestark sind, ebenso aber auch die Identifikation vor Ort mit dem Thema Radtourismus stärken und die Analysedaten des ADFC berücksichtigen (vgl. Grafik) .</p> <div data-bbox="815 1312 1377 1720" data-label="Figure"> <p><b>Bedeutung einzelner Angebotsbestandteile</b>      „Wie wichtig sind Ihnen die hier genannten Aspekte für Ihren Radausflug / Radurlaub?“</p> <p>Legend: Radurlaub (blue line with circles), Radausflüge (purple line with squares)</p> <p>Y-axis: Sehr wichtig, Wichtig, Unwichtig, Sehr unwichtig</p> <p>X-axis categories (from left to right): Zustand von Straßen, Wege &amp; Trails; Verkehrsarme Streckenführung; Beschilderung für Radfahrer; Öffentlichkeitsarbeit der Radwege; Abwechslungreiche Streckenführung; Fahrradfreundliche Unterkünfte; Radplätze; Fahrradfreundliche Unterkünfte; Dichtes Radwegenetz; Fahrradfreundlicher Gastronomiebetrieb; Informationsmaterial; Fahrradfreundliche (Werkstatt etc.) Werkstatteinrichtung durch Bus &amp; Bahn</p> <p>Source: Trendscope, Radreisen der Deutschen 2013. *Die Unterkunft wurde bei Radausflügen nicht erhoben.      ADFC-Radreiseanalyse 2014   8   06.03.2014 adfc</p> </div>
<b>Entwicklungsziel</b>	Tourismus und regionale (Land)Wirtschaft – Qualität durch Zusammenarbeit: Wir wollen die Qualität der touristischen und (land)wirtschaftlichen Wertschöpfungsketten erhöhen!



Das Projekt wird als Kooperationsprojekt umgesetzt.

Das Projekt erstreckt sich über folgende LAGn:

- LAG Regensburg
- LAG Straubing
- LAG Deggendorf
- LAG Passau
- LAG Rottal-Inn
- LAG Landshut
- LAG Dingolfing Landau
- LAG Kelheim



## geplante Maßnahmen

Schaffung einer „Radrunde Bayerisches Thermenland“ als Leuchtturm und gleichzeitig als Gerüst für sechs Themenräume mit Erlebnispunkten (das sind Sehenswürdigkeiten, Attraktionen, Gastronomie, etc.).

Die Themenräume werden durch die Waben aufgezogen und stellen ein- bis dreitägige Touren dar, vgl. Abbildung.

- Profilierung des Golf- und Thermenlands als Radregion, d.h. Ausrichtung an radtouristischen Zielgruppen.
- Flächendeckender Aufbau von Infrastruktur- und Servicequalität für Radfahrer. Dies betrifft u.a. den verlässlichen Wegezustand, Beschilderung, Rastplätze und auch die Leistungsträger. Eine „Motivationsoffensive“ speziell für Gastronomen und Gastgeber soll hierbei gestartet werden. Dabei ist auch branchenübergreifend zu denken und zu qualifizieren. Wie wichtig diese und weitere Aspekte sowohl für Radurlauber, als auch für Radausflügler sind, zeigt die Grafik aus der aktuellen Radreiseanalyse des ADFC, vgl. weiter unten.
- Integration von Zielen auch abseits der Bäder in den Entwicklungsprozess.
- Realisierung einer einheitlichen Beschilderung für alle im Rahmen der Radoffensive entwickelten Radwege (nach FGSV).
- Rückgriff auf bestehende Radwege.
- Installierung eines externen Projekt- und Qualitätsmanagement
- Schulung und Installierung eines Qualitätsbeauftragten
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Die Umsetzung des Projektes Radrunde Bayerisches Golf- und Thermenland mit Themenräumen über eine Gesamtlänge von 850 km erfolgt in 2 Phasen

Konkrete Maßnahmenbeschreibung für Phase 1:  
siehe Kostenschätzung unten



**Kosten- und Finanzierung**

Kostenschätzung **Phase 1 (Startprojekt):**

Position	Kostenansatz
Projektmanagement inkl. Reisekosten (2 Jahre)	100.000 €
Materialkosten Beschilderung Radwege (Trägerpfosten, Haupt- und Zwischenwegweiser, Einhängen)	43.000 €
Montagekosten Beschilderung Radwege	85.000 €
Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Eröffnungsveranstaltung, Internetauftritt, Radführer, Radkarte, Anzeigen, Pressearbeit)	80.000 €
Schulung der Übernachtungsbetriebe durch den ADFC (Bett+Bike)	3.000 €
Konzeptentwicklung Erlebnisräume	19.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>330.000 €</b>

Die Refinanzierung (notwendige Eigenmittel) erfolgt auf der Grundlage eines noch zu definierenden Schlüssels durch den

- Tourismusverband Ostbayern (Bayerisches Golf- und Thermenland) mit Beteiligung
- der Landkreise (bzw. Landkreisweite Organisationen z.B. Tourismusverband Landkreis Kelheim e.V.) sowie
- der Kommunen.

Für die Phase 2 werden die Kosten auf ca. 330.000 € geschätzt, wobei eine Kostenpräzisierung im Zuge der Phase 1 erfolgt.



<b>Worin liegt die Innovation bzw. das Neue?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächendeckender Aufbau von Infrastruktur- und Servicequalität für Radfahrer.</li> <li>• Ansprache neuer radaffiner Zielgruppen, neues Angebot für Stammgäste.</li> </ul>
<b>Worin liegt der ökologische oder soziale Nutzen?</b>	<p>Ökologie: Durch den flächendeckenden Aufbau von Infrastruktur- und Servicequalität im Golf- und Thermenland wird das Fahrrad, auch das E-Bike, zu einer echten Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Sowohl für die einheimische Bevölkerung, als auch für Urlaubsgäste.</p> <p>Sozialer Nutzen: Soziale Integration gilt als effektives Mittel gegen Alterseinsamkeit und für psychische Gesundheit im Alter. Radfahren ist kommunikativ, (geführte) Radtouren ermöglichen ein gemeinschaftliches Erlebnis. Die körperliche Betätigung fördert das Selbstbewusstsein, die physische und psychische Gesundheit. Die meist steigungsarmen Radwege im Golf- und Thermenland sind v.a. für Familien und ältere Menschen optimal.</p>
<b>Projektverlauf / Aktionsplan</b>	<p>Das Gesamtprojekt wird in zwei Phasen geteilt:</p> <p>Phase 1 (Laufzeit 2 Jahre), Mai 2015 – April 2017:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschilderung der Radwege,</li> <li>• Konzeptentwicklung der Erlebnisräume</li> <li>• Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Projektmanagement</li> </ul> <p>Hinweis: Als Startprojekt wird Phase 1 definiert.</p> <p>Phase 2 (Laufzeit 2 Jahre), Mai 2017 – April 2019</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschilderung</li> <li>• Infrastruktur Erlebnisräume (z.B. Sitzgruppen, Infotafeln, Radabstellsysteme)</li> <li>• Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>•</li> </ul>
<b>Projektergebnis</b> (was wird am Ende herauskommen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegrouten sind definiert und qualitativ hochwertig beschildert</li> <li>• Themenfelder sind definiert und ein Kommunikationskonzept festgelegt.</li> <li>• Regionale Tourismuszentren werden besser miteinander verbunden.</li> <li>• Nachfragepotenziale im Tagestourismus werden verstärkt aktiviert.</li> </ul>
<b>Ort / Datum</b>	Regensburg, 28.10.2014
<b>Unterschrift</b>	gez. Dr. Michael Braun